



Pressemitteilung

Dienstag, 18. August 2020

Figurenensemble „Bürger im Park“ wieder vollständig

Norderstedt. Im Astrid-Lindgren-Park ist die bei Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern beliebte Bronzestatue des Künstlers Hans Joachim Frielinghaus „Bürger im Park“ wieder komplettiert worden. Der im letzten Jahr abgebrochene Regenschirm der Statue steht seit Anfang dieser Woche wieder. Nun konnte die Statue von Dieter Powitz, Leiter des Amtes für Bildung und Kultur der Stadt Norderstedt, und Mirach Ole Fihlon, Fachingenieur beim Betriebsamt der Stadt Norderstedt, Fachbereich Grünflächenunterhaltung wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Mithilfe des sogenannten „WIG-Verfahrens“ konnten die aufwendigen Bronze-Schweißarbeiten durchgeführt werden. Es wurden verschiedene Reparaturarbeiten vorgenommen, wodurch die Wasserführung des Schirms als auch eine erhöhte Standfestigkeit hergestellt wurden. Hierzu wurden eine verstärkende Bodenhülle und ein Verstärkungsrohr montiert.

„Ein Verbinden der Frauenfigur und der Jungenfigur mit dem Schirm durch Streben war nach fachlicher Einschätzung notwendig, um eine erneute dauerhafte Standfestigkeit des Schirms wiederherzustellen“, sagt Fihlon. „Diese Arbeiten erforderten ebenso viel Geschick, wie auch das Aufstellen und Halten des bronzenen Schirms, welcher durch sein einseitiges Gewicht nicht leicht in der Luft auszutarieren war.“ Jörg Dreyer, Tischler beim Bauhof der Stadt Norderstedt, bewältigte diese Aufgabe mit einem Teleskoplader trotz der umstehenden Bäume. Weiterhin hat er für eine neue Beplankung der umliegenden Sitzmöglichkeiten gesorgt, so dass der Platz alle Passanten wieder zum gemütlichen Verweilen einlädt.

Dieter Powitz freut sich, dass die Skulptur nun wieder für die Menschen zur Verfügung steht. „Für uns als Stadt ist es wichtig, dass Kunst auch im öffentlichen Raum stattfindet. Kunst inspiriert, regt zum Dialog und Sinnieren ein und ist ein Stück Lebensqualität. Daher freut es mich, dass sich nun die Menschen wieder an diesem Kunstwerk eines bedeutenden Künstlers erfreuen können“, sagt der Leiter des Amtes für Bildung und Kultur.

1985 ist die vom Hamburger Bildhauer Hans Joachim Frielinghaus geschaffene heitere und unbeschwerte Bronze-Skulptur für die noch junge Stadt Norderstedt als Kunst für den öffentlichen Raum hergestellt worden. Die Skulptur „Bürger im Park“ erlangte schnell große Beliebtheit. Die freundlich anmutende Skulptur wird von der Bewegung dreier Personen dominiert: Eine Frau und zwei junge Kinder umkreisen



auf einer gepflasterten Erhöhung einen metallenen Sonnenschirm. Die drei Figuren blicken sich nicht direkt an, sondern wirken, als seien sie– die Arme zueinander ausgestreckt – im gemeinsamen Spiel vertieft.

Neben der Skulptur „Bürger im Park“ ist auch der Reptilienbrunnen in Norderstedt-Mitte (höhe Busbahnhof) von dem Hamburger Künstler für die Stadt geschaffen worden. Der Bildhauer hat zudem in der Hansestadt Hamburg mehrere bekannte Skulpturen im öffentlichen Raum geschaffen; unter anderem sind seine Werke an der Universität Hamburg, bei der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und am Frieda-Ehre-Platz an der Mönckebergstraße und in Hamburg-Eppendorf zu finden.